

Neues aus dem Regionalen Naturpark Schaffhausen



Die Pflege macht's – Naturjuwel Randen

Der scheinbar naturbelassene Hügelzug des Randens ist ein Resultat jahrhundertelanger und koordinierter Pflege. Würde sich niemand darum kümmern, wären wertvolle Magerwiesen längst verbuscht, Waldlichtungen beschattet und Strukturen überwuchert.

Sarah Bänziger,
Stv. Geschäftsführerin und
Leiterin Natur & Landschaft

Der Randen wird geschätzt für seine Naturjuwelen – blühende Orchideen, alte und knorrige

Föhrenstreifen, summende Magerwiesen, rauschende Eichenwälder und zwitschernde Vögel. Dank dieser abwechslungsreichen Landschafts- und Geräuschkulisse gilt der Randen als Ort der Ruhe und der Erholung. Die vielseitigen Lebensräume auf dem Hügelzug sind wohl schweizweit einzigartig und bieten optimale Lebensbedingungen für eine Vielzahl an äusserst seltenen Tier- und Pflanzenarten. Ein Miteinander ist seit Jahrhunderten nicht nur möglich, sondern nötig. Denn der Randen wird, wie die meisten Naturschätze, nicht sich selbst überlassen, sondern aufwändig von Hand gepflegt: Es werden extensive Wiesen gemäht und Schnittgut abgetragen, Einzelbäume gefällt, Hecken geschnitten, Struktu-

ren und Verstecke für Igel, Reptilien und Insekten geschaffen. Einheimische Pflanzen werden geschützt und vermehrt. Magerwiesen, wie wir sie heute kennen, wären längst verbuscht, besonnte Waldlichtungen beschattet und Stein- und Aststrukturen überwuchert, hätte man sie ganz der Natur überlassen. Die Pflege dieser Lebensräume ist koordiniert, unterliegt Richtlinien und Pflegeplänen. Die Massnahmen können im ersten Moment für einen Aussenstehenden radikal wirken. Doch die Landwirte wissen genau, worauf es ankommt und welche Handgriffe es braucht, um diese wertvollen Naturschätze zu erhalten. Manchmal benötigt es für die Erhaltung eines Erholungs- und Ruheorts auch einmal grössere Eingriffe, laute Gerätschaften und aufwändige Arbeiten. Jahrhundertelange, liebevolle und koordinierte Pflege durch zahlreiche Randenbauern, Förster und Naturschützer tragen dazu bei, dass wir den Randen heute noch als einzigartige Naturoase in dieser Form erleben können.

Das Schaffhauser Päckli

Die Päckli mit kulinarischen Spezialitäten aus dem Kanton Schaffhausen sind ideale Geschenke für die Liebsten, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende.

Echte Schaffhauser Handarbeit – Marlis aus Thayngen pflückt Kräuter für Tee, Familie Brüttsch vom Griesbachhof presst Kürbiskernöl, Bollis hüten Schafe in Opfertshofen und Bührers ernten Urdinkel und Zwetschgen in Bibern.

Schenken auch Sie ein kulinarisches Stück Schaffhausen oder gönnen Sie sich selber ein Päckli mit feinen Schaffhauser Spezialitäten.

→ schaffhauser-paeckli.ch



**10% Rabatt
auf die erste
Bestellung
mit dem Code
«Naturpark»**



Fahrplan und
Informationen:
→ **randenbus.ch**

Entdecken, Staunen, Lernen – draussen sein wirkt



Seraina Bassin – Dozentin Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen und
Yvonne Heinrich – Dozentin Fachbereich NMG und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen

«Im Regionalen Naturpark Schaffhausen gibt es nah beim Schulhaus oder versteckt auf dem Randen unzählige Naturräume, welche Lehrpersonen mit ihren Schulklassen entdecken können. Das regelmässige Lernen in der Natur fördert die Lernmotivation, die Gesundheit und die Beziehungen der Kinder untereinander. Für viele ist das der einzige Moment im Alltag, wo sie mit allen Sinnen mit der Natur in Berührung kommen. Wir hoffen, dass immer mehr Lehrpersonen im Kanton den Draussenunterricht als wertvolle Ergänzung zum Klassenzimmer entdecken.»

Vögel zwischen den Welten

Stefan Werner – Koordinator Regionalstelle Nordostschweiz der Schweizerischen Vogelwarte

«Ein zentrales Element des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist der Randen mit seiner vielfältigen Landschaft und seinen ausgedehnten Wäldern. Dort kommen viele typische und seltene Brutvögel vor, wie Schwarzspecht, Hohltaube, Berglaubsänger oder Sperlingskauz. Eine Besonderheit der Region, die mich besonders beeindruckt, sind die parkähnlichen Landschaften mit Einzelbäumen im Offenland. Dieser allmähliche Übergang zwischen Wald und Wiese wird immer seltener, ist aber Heimat von zwei spezialisierten Vogelarten: Die Heidelerche und der Baumpieper vollführen einen spektakulären Singflug, um die gefiederte Damenwelt zu beeindrucken. Ihre Zukunft auf dem Randen ist unweigerlich mit dem Erhalt der typischen Landschaft verbunden.»



Savurando: Die kulinarische Schatzsuche im Unteren Reiat



Lösen Sie spannende Rätsel und probieren Sie dabei Spezialitäten von lokalen Produzentinnen und Produzenten!

Ob feines Brot, ein Glas Wein mit Käse und Wurst oder eine vegetarische Variante – hungrig gehen Sie bestimmt nicht nach Hause. Der Savurando kann von Opfertshofen aus in Teams von zwei bis zehn Personen absolviert werden und ist ideal für Paare, Freunde, Familien, Vereine und Firmen. Bei grösseren Gruppen empfehlen wir eine Aufteilung in Kleingruppen, die gestaffelt starten.



Jetzt Ticket buchen:
→ rnpsh.ch/savurando

Werden Sie Mitglied beim Regionalen Naturpark Schaffhausen!

Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website unter www.naturpark-schaffhausen.ch

Veranstaltungstipps im Regionalen Naturpark

- 55 Sa 12. Juli Schweizer Wandernacht
- 26 Do 24. Juli bis Fr 29. August Rhein-Weidlingsrundfahrt
- 28 Sa 16. August Munotführung mit Schaffhauser Zmorge
- 102 Sa 13. September Obstsorten-Ausstellung



Alle Angebote entdecken:
→ rnpsh.ch/bildungskalender



Schweizer Wandernacht

Sa 12. Juli 2025, 18.00 Uhr

Entlang des Buchberger Panoramawegs entdecken Sie den Naturpark auf besondere Weise. Exkursionsleiter Beat Schmidlin begleitet die Wanderung und erzählt Wissenswertes über Dorfleben, Flora und Fauna. An diesem Abend erleben Sie den Naturpark mit allen Sinnen. Ein Höhepunkt ist die Pause in der Besenbeiz Lindenhof, ausgezeichnet als Naturpark-Wirt. Geniessen Sie bei Abendsonne den Ausblick mit Wein und Hofspezialitäten.



Jetzt für Wandernacht anmelden:
→ rnpsh.ch/wandernacht

Keltenrundweg

Treten Sie ein in die Welt der Kelten – wo Geschichte lebt und Landschaft verzaubert.

Auf dem grenzüberschreitenden Rundweg folgen Sie den Spuren der Kelten, die bereits vor über 2000 Jahren beidseits des Rheins siedelten. Es erwarten Sie spektakuläre Ausblicke und tiefgehende Einblicke in die keltische Geschichte. Zehn Infotafeln vermitteln spannende Fakten über das Leben, die Kultur und die Geschichte dieser faszinierenden Zivilisation.



Faltkarte kostenlos bestellen:
→ natourpark.ch/keltenrundweg



Impressum

Regionaler Naturpark Schaffhausen
Hauptstrasse 50, 8217 Wilchingen
+41 52 533 27 07

✉ info@naturpark-schaffhausen.ch
🌐 www.naturpark-schaffhausen.ch
📘 facebook.com/naturparkschaffhausen
📷 instagram.com/naturparkschaffhausen